

Vertrag für deutsch-kanadische Forschungsplattform für neue Energietechnologien unterzeichnet

08.11.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

https://www.umsicht-suro.fraunhofer.de/de/presse-medien/pressemitteilungen/2017/Kanada_Projekt.html

Am 24. Oktober 2017 haben die Fraunhofer-Gesellschaft und die Universität Alberta eine Forschungsk Kooperation unterzeichnet, um eine Technologieplattform zu starten. Die Plattform wird gemeinsame Projekte unterstützen, um neue Energietechnologien zu entwickeln. Biokraftstoffe, Speicherbatterien und alternative Anwendungen für CO₂ sind einige der ersten Themen.

Unterzeichnet wurde der Vertrag von Walter Dixon für die Universität Alberta, dem kanadischen Wirtschaftsminister Deron Bilous und der Fraunhofer-Gesellschaft.

Ein erstes Projekt für eine Biobatterie ist bereits im Gange. Die sogenannte TCR-Technik wurde vom Fraunhofer-Institut entwickelt und im britischen Birmingham bereits erfolgreich getestet. Nun soll diese Technik auch im kanadischen Edmonton eingesetzt werden.

Dr. Amit Kumar, stellvertretender Direktor von Future Energy Systems, der am Biobatterie-Projekt beteiligt ist, sagte nach der Vertragsunterzeichnung: *„Diese Vereinbarung schafft eine Plattform, auf der viele zukünftige Energietechnologien für den Einsatz in Kanada, Deutschland und auf der ganzen Welt entwickelt werden können.“*

Quelle: Kanada-Newsletter der Botschaft von Kanada, Fraunhofer-Gesellschaft

Redaktion: 08.11.2017 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Kanada

Themen: Physik. u. chem. Techn., Energie, Engineering und Produktion

[Zurück](#)

Weitere Informationen